

Präsidiumsmitglied Schiedsrichter

Hans Retsch

26 419 Schortens, Willy- Brandt- Str. 5, Telefon: 04461 – 964066, E-Mail: hans.retsch@faustball-liga.de

Schortens, im September 2017

Werte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

eine an internationalen und nationalen Höhepunkten ereignisreiche Feldsaison ist zu Ende und wir stehen vor einer neuen Herausforderung: Sicherstellung der Hallenrunde 2017/18.

Wir sind in der Feldrunde gut über die Runden gekommen – dafür herzlichen Dank. Wir möchten an dieser Stelle aber, wohlwissend, dass viele von Euch sich „in'-s Zeug gelegt“ haben, die folgenden Schiedsrichter herausstellen:

Bereich Süd : Michael Fritschle (6 Einsätze) und Andreas Gerzabek (5)

Bereich Nord : Michael Behrens (12) und Rainer Machelett (5)

Bereich West : Andreas Breithaupt (5)

Bereich Ost : Thomas Marsch (5) und Thomas Greßner (5) ,

Diese 7 Schiedsrichter haben durch ihren Einsatz in besonderer Weise alle Vereine entlastet. Die Verpflichtung der Vereine zum anteiligen Auswärtsschiedsrichtereinsatz ist aber nach wie vor unabdingbar für einen geordneten Spielbetrieb.

Bei den internationalen Erfolgen ragt der Sieg unserer Männer bei den World Games – ohne unseren Schlagmann Patrick Thomas, dem wir auf diesem Wege weiterhin gute Genesung wünschen – heraus, der auch in den Medien großen Anklang fand und uns hoffentlich in der öffentlichen Anerkennung unseres Sports weiter voran bringt. Der Sieg unserer Frauen, unserer mU21 und unserer m/wU18 bei den Europameisterschaften rundet eine erfolgreiche Feldsaison ab.

Die DFBL investiert viel in die Nachwuchsarbeit, die Erfolge geben uns Recht, wir sind auf dem richtigen Weg.

Bei der DM Männer und Frauen in Moslesfehn haben wir erstmals mit jeweils 2 Schiedsrichter/-innen die Endrunde bestritten. Der Ansatz hat sich bewährt, die Ausrichter werden finanziell entlastet. Gedanken müssen wir uns machen, wie wir in diesem Fall die Gestellung der Linienrichter meistern.

Bei den internationalen Schiedsrichtern hat sich „Nachwuchs“ eingestellt, es wurden durch die IFA berufen und wir gratulieren herzlich:

+ Jessica Sitz, SG Waldkirchen/TSV Faustball Deitingen (CH) und

+ Michael Behrens, Wardenburger TV

Im Bereich der Staffelleiter hat es zwei Wechsel gegeben:

+ die 1. BL Süd Frauen hat Andreas Breithaupt, TV Oberhausen, übernommen und

+ für die 2. BL Süd Frauen zeichnet künftig Andreas Gerzabek, TV Fraundau, verantwortlich.

Franz-Jochen van Dawen ist bis zum Jahreswechsel weiterhin als Schiedsrichter-Einsatzleiter West verantwortlich. Die „Staffelübergabe“ an Thorsten Wiemer, TSV Pfungstadt, ist vorbereitet und der offizielle Wechsel wird rechtzeitig veröffentlicht.

In unserem Anschreiben zu Feldrunde 2017 haben wir eine Reihe von Fragen aufgeworfen, die uns am Herzen liegen, um den Spielbetrieb optimaler zu gestalten und bei denen wir auf eure Mithilfe angewiesen sind.

Wir möchten sie nochmals in Erinnerung rufen:

1. Sind unsere „Meldewege“ klar definiert?

Beispiel:

Die Meldung der **Heimschiedsrichter** erfolgt nur noch durch die **Vereine** mit dem Meldebogen TIB zur jeweiligen Saison. Seid ihr durch die Vereine in diese Vorgehensweise integriert?

2. Mit **unserem Anschreiben** fragen wir ausschließlich ab:

+ die Auswärts-Schiedsrichtereinsätze

+ die Bereitschaft/ das Interesse bei einer der Deutschen Meisterschaften zu pfeifen.

Hat sich das aus eurer Sicht bewährt?

3. Lasst uns rechtzeitig wissen, wenn ihr als SR nicht mehr zur Verfügung steht, bzw. wenn ihr aus beruflichen/ familiären Gründen eine Auszeit in Anspruch nehmt.

4. Informiert uns zeitnah, wenn sich persönliche Daten, in erster Linie die Erreichbarkeit per Email, geändert haben, sonst erreichen wir euch nicht.

Im Anschreiben zur Feldsaison war angekündigt, dass wir im Hinblick auf die Entschädigung der Schiedsrichter nachsteuern wollen, weil wir darin eine Ursache gesehen haben, dass der Eine oder Andere nicht mehr pfeift.

Auf der Sitzung des Hauptausschusses im April in Alsfeld wurden folgende Änderungen zur Entschädigung der Schiedsrichter beschlossen, die bereits in der Feldrunde gegriffen haben, sich aber vielleicht noch nicht überall herumgesprochen haben:

	bisher	jetzt
1. Bundesliga Männer	25 €	35 €
1. Bundesliga Frauen/2. Bundesligen	25 €	35 €
SR leite alle 3 Spiele	50 €	60 €
SR leitet alle 4 Spiele	60 €	70 €
Aufstiegsspiele	25 €	35 €
SR DM pro Tag	25 €	35 €
Fahrtkostenentschädigung pro km	0,25 €	0,30 €
Fahrtkostenentschädigung mind.	5,50 €	5,50 €

Auch wenn es zu jeder Saison ein abgedroschener Satz ist:

Wir bitten alle, sich mit den nachfolgenden Zeilen vertraut zu machen.

1. Gestaltung der Hallenrunde 2017/18

Der Rückmeldebogen ist beigelegt bzw. eine Vorinformation hat euch schon erreicht. Um eine fristgerechte Erstellung des Spielplanes mit Zuordnung der Schiedsrichter-/ innen zu gewährleisten, bitten wir um Übersendung des **Rückmeldebogens an die zuständigen (SEL)** vorrangig **per Email** bis zum

15.10.2017

Zur zeitlichen Abstimmung eigener Einsätze wird auch auf den aktuellen Veranstaltungskalender der Deutschen Faustball-Liga (Internet-Seite DFBL, Rubrik Events) verwiesen.

2. Schiedsrichtereinsatz

2.1 Schiedsrichterbestand

Zum **01.09.2017** weist die Schiedsrichterkartei

425 Schiedsrichter (118 Nord, 63 Ost, 149 Süd und 95 West)

aus. Das Durchschnittsalter aller Schiedsrichter beträgt derzeit **37,6 Jahre**.

2.2 Allgemeines

Die Meldung zu einem Spieltermin/Einsatz per Rückmeldebogen an die SEL ist **nicht** gleich die Einteilung zu diesem Spiel/zu diesen Spielen.

Die Gewissheit, dass „Ich“ pfeife setzt voraus:

- + die namentliche Nennung auf der aktuellen Schiedsrichtereinsatzliste des jeweiligen SEL
- + den Anruf/die Email des Ausrichters spätestens 3 Tage vor dem Spieltermin (Für die 1.BL Männer mit Nennung der Linienrichter).

Fällt ein eingeteilter Schiedsrichter aus, sorgt er **zunächst selber** für einen gleichwertigen Ersatz unter Benachrichtigung des zuständigen SEL.

Gelingt dies nicht, ist der zuständige SEL unmittelbar mit Kenntnis des „Ausfalls“ einzuschalten.

Ein Schiedsrichtereinsatz, ohne dass der zuständige SEL davon informiert ist (Spielverlegung unter der Hand), ist nicht zulässig.

Fällt ein Spieltag aufgrund „höherer Gewalt“ (Eisglätte etc.) aus und der eingeteilte Schiedsrichter kann nicht mehr rechtzeitig informiert werden, so entstehen dem Schiedsrichter ggf. „nicht zu verantwortende Kosten“.

Diese Kosten werden im **begründeten Einzelfall** durch die DFBL übernommen. Die betroffenen Ausrichter/Schiedsrichter nehmen zur „Schadensregulierung“ Verbindung mit dem Präsidiumsmitglied „Schiedsrichter“ auf.

2.3 Schiedsrichtereinsatz auf nationaler Ebene

Ein Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft setzt **zwingend voraus**, dass man während der laufenden Saison auch im Einsatz ist/war, um so auf der Höhe des Geschehens zu sein. Wir denken, für diese Maßnahme hat jeder Verständnis.

Die Schiedsrichteransetzungen für die nationalen Meisterschaften werden auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter) und in der Faustball Information (F.I.) zeitnah veröffentlicht.

Um die Planungssicherheit für die Ausrichter zu erhöhen, erfolgt eine Nominierung **frühestens 4-6 Wochen** vor einer Meisterschaft.

2.4 I-Schiedsrichter/I-Schiedsrichtereinsatz/I-Schiedsrichterausbildung

Derzeit verfügen wir über **26 I-Schiedsrichter**, davon **6 I-Schiedsrichterinnen**.

Folgende EFA-Wettbewerbe stehen für 2017/18 an:

Halle 2017/18		
06./07.01.	EFA Women's Championscup	Schweiz - Jona
13./14.01.	EFA Men's Championscup	Deutschland - Brettorf

Die I-SR/-innen erhalten ein extra Anschreiben hinsichtlich der Besetzung der **internationalen Wettbewerbe**.

2.5 Schiedsrichter-Aus- und Fortbildung

Die aktuellen, regionalen Aus-/Fortbildungsvorhaben werden zeitgerecht durch die Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarte auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga und in der Faustball-Information bekannt gegeben.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die SR-Ausbildung auch auf die **Landesschiedsrichterwarte** übertragen wurde, so kann flexibler in der Fläche auf die Belange der LTV eingegangen werden.

Wer seitens der Vereine eine Aus- oder Fortbildung durchführen/organisieren will (Voraussetzung: **mind. 8 Teilnehmer**), möge sich mit den zuständigen Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarten in Verbindung setzen und die Werbetrommel in den Nachbarvereinen rühren.

Im **Bereich Nord** hat sich die SR-Aus- und -Fortbildung anlässlich des jeweils im April stattfindenden **TKH-Turniers** bewährt - sie wird fest installiert.

Gleiches gilt für den **Bereich West**: das Frühjahrsturnier in **Karlsdorf** wird zum festen Bestandteil der SR-Aus- und –Fortbildung.

2.6 Lehrbeauftragtenwesen

Die namentliche Auflistung der Lehrbeauftragten, Stand: 20.05.2017, sowie die verbindlichen Weisungen zur Lehrgangsdurchführung sind auf der Internetseite Deutsche Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter) veröffentlicht und können herunter geladen werden.

2.7 Verlängerung I/A-Ausweise

Für die Verlängerung der I/A-Ausweise bzw. der Neuausstellung ist **ausschließlich** Michael Behrens (SEL Nord) zuständig. Die Vorlage der **Schiedsrichter-Karte** (Nachweis von Einsätzen) entfällt zukünftig, weil die Staffelleiter zum jeweiligen Saisonabschluss die Schiedsrichtereinsätze namentlich erfassen.

Um dem Karteiführer die Arbeit zu erleichtern haben wir den **01.10.** und den **01.04.** des jeweiligen Jahres als Haupttermin für Änderungen/Neuausstellungen im Schiedsrichterpass festgelegt.

Dem Schriftverkehr mit Michael muss ein frankierter Rückumschlag und ggf. ein aktuelles Passbild beigefügt werden!

Die aktuelle Schiedsrichterkartei enthält auch **Inhaber**, deren Lizenz 2018 abläuft (siehe dazu auch Jahresstempel).

Die Inhaber dieser Ausweise werden aufgefordert diese unmittelbar an Michael Behrens zur Verlängerung einzureichen, sonst erlischt die A- und ggf. die B-Lizenz.

2.8 Einhaltung der DFBL-Wettkampfbestimmungen /DFBL-Standards

Der durch den Ausrichter bereitzustellende Fragebogen (Internet Deutsche Faustball-Liga, Rubrik Bundesliga, Downloads) ist Bestandteil des Spielberichts bogens.

Es werden alle aufgefordert, den Einhaltung der DFBL- Standards die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen. Die DFBL-Standards stellen eine einheitliche Außendarstellung unserer Sportart sicher.

Die Spielleitung am Spielort obliegt der zuständigen Staffelleitung. Ist diese nicht anwesend, übernimmt der/die neutrale Schiedsrichter/in die Aufgaben der Staffelleitung mit allen Entscheidungsbefugnissen.

Bei Spieltagen, bei denen die Mannschaften untereinander pfeifen, weil kein Heim/Auswärts-Schiedsrichter gefunden werden konnte, ist der Fragebogen „DFBL-Standards“ von **allen beteiligten Mannschaftsführern** zu unterschreiben.

3. Linienrichtereinsatz

Die Linienrichter sind **vor Spielbeginn** durch den Schiedsrichter **gezielt** in ihre Aufgaben einzuweisen. Auf deren **einheitliche** Kennzeichnung (Oberbekleidung in beliebiger Signalfarbe, durch den Ausrichter bereit zu stellen) ist zu achten.

Das Agieren der Linienrichter - wechselseitiges Beobachten der Seitenauslinie/der Grundlinie - ist bekannt.

4. Regeländerungen / neue Regelauslegungen / Neuerungen in der Spielordnung Faustball (SpOF)

4.1. Regeländerungen:

- + das eine Mannschaft aus bis zu 10 Spielern besteht unter denen beliebig gewechselt werden darf, hat sich herumgesprochen.
- + die „neue“ Auslegung der Angabe hat bisher zu keinen nennenswerten Diskussionen geführt, dennoch ist die gleichzeitige Landung mit einem Bein vor und einem Bein hinter der Linie nach einer Sprungangabe teilweise eine grenzwertige Sache.
Besser wäre gewesen, man hätte festgelegt, dass die Angabe dann korrekt ausgeführt ist, wenn man nach dem Schlag mit beiden Beinen vor der Linie landet (Anm.: das war übrigens der DFBL-Vorschlag an die Regelkommission der IFA).
- + für das Verhalten der Mannschaften bei Time-Out und beim Seitenwechsel gilt:

nach Ankündigung Timeout bzw. beim Seitenwechsel begeben sich die Spieler und die Trainer/Betreuer in eine „Box“ neben der SR-Zone und betreten das Spielfeld erst wieder, wenn der SR das Spiel wieder frei gibt.

Dieses Verhalten wurde bisher entgegen der IFA/EFA-Festlegung nicht praktiziert und nur bei der DM Männer/Frauen in Moslesfehn „erprobt“. Ab sofort ist es verbindlich für alle Bundesligen vorgeschrieben.

4.2 . Regelauslegungen

Die Schulungsmappe der International Fistball Association/European Fistball Association (Stand 04/2017) ist nach wie vor unsere verbindliche Ausbildungsgrundlage.

5. Erkenntnisse/Fakten „Rund um den Faustball“

5.1 Spielbetrieb

Auswechslung

- + in den 1. und 2. Bundesligen darf **grundsätzlich** nur einwechseln, wer das Recht der Angabe besitzt bzw.
- + eine Einwechslung ist auch nach einem **Time-Out (Auszeit)** bzw. bei einer **Spielunterbrechung** durch den **Schiedsrichter zulässig**.

Time-Out (Auszeit)

- + Ist 1x (einmal) pro Satz und Mannschaft nach Ankündigung durch den Mannschaftsführer oder Trainer/Betreuer für 30 sec. zu gewähren. In Zusammenhang mit der „Box“ ist hier, die Zeit betreffend, Fingerspitzengefühl gefragt.
- + auf eine Auszeit von Mannschaft A kann **nicht unmittelbar** eine Auszeit von Mannschaft B folgen

Spielbälle

- + Es dürfen nur **3 (drei) Bälle** des gleichen Herstellers **und des gleichen Fabrikats** aufgelegt werden.
- + Spielbälle die ein „Sonnenzeichen“ und ein „Regenzeichen“ tragen sind erlaubt. **(Nur Nassbälle sind in der Halle nicht erlaubt!**
- + der Schiedsrichter entscheidet aufgrund seiner Prüfung, ob ein Ball spielfähig ist oder nicht.
- + Die vorgelegten Bälle bleiben auch in den Satzpausen unter der Obhut des Schiedsrichters und dürfen durch die Mannschaften nicht zum „Einspielen“ benutzt werden (Einspruchsgrund!).

Schiedsrichterzone

- + Die Schiedsrichterzone (**6m-Zone** links und rechts des Mittelpfostens – **auf beiden Seiten**) dient zur uneingeschränkten Ausübung des Schiedsrichterdienstes.
- + In der „**aktiven“ Schiedsrichterzone** (legt der Schiedsrichter nach den örtlichen Gegebenheiten fest/**aus ihr leitet er das Spiel**) hält sich neben dem Schiedsrichter nur noch der Schreiber (hinterer Rand zur Auslaufzone/unterste Reihe Tribüne) auf.
- + Eine Einwechslung (an der 3m-Linie) über/durch die Schiedsrichterzone ist **von beiden Seiten zulässig**.
- + Die Auswechselspieler der Mannschaften halten sich grundsätzlich hinter der „aktiven“ Schiedsrichterzone auf, somit ist eine kontrollierte Einwechslung über den Anschreiber möglich (in der Halle teilweise nicht möglich).
- + Ein unberechtigtes Betreten der „**aktiven“ Schiedsrichterzone** durch einen Spieler/Trainer/Betreuer ist mit der **gelben Karte** zu ahnden.
- + **Ohne Folgen** darf die „aktive“ Schiedsrichter-Zone von aktiven Spielern/innen zu allen Zwecken, die dem Spielfluss (Annahme, Zuspiel, Abwehr eines Balles) dienen, betreten werden.
- + die „nicht aktive“ Schiedsrichterzone kann vom Trainer/Betreuer zum Coachen betreten werden. Den Linienrichtern darf dabei aber die Sicht auf die Seitenlinie nicht versperrt werden.

Auslauf

- + Der Auslauf gehört neben dem Spielfeld zur Spielfläche.
- + Ragen Gegenstände in das Spielfeld/in den Auslauf, ist vor Spielbeginn mit den Mannschaften abzuklären, wie bei einer Berührung derer zu verfahren ist. Ein Lichtband unmittelbar über der Leine gehört beiden Mannschaften.
- + Sollte der Auslauf nicht gekennzeichnet sein, so ist er gegenüber den Mannschaften klar festzulegen.

- + Ein besonderes Augenmerk ist auf „Gefahrenquellen“ im Auslauf zu lenken. Diese sind zur Vermeidung von Unfällen unbedingt **abzusichern**.
- + Im **eigenen** Auslauf dürfen sich nur **2 Personen** einer Mannschaft (Trainer, Betreuer) aufhalten, die auch im Spielbericht als solche eingetragen sind.
Hier ist besonders darauf zu achten, dass sich Trainer und Betreuer in ihrer einheitlichen Kleidung von den Spielern der eigenen Mannschaft deutlich unterscheiden.

5.2 Spielberichtsbogen

Alle Spieler (max.10) sind vor Spielbeginn in den Spielberichtsbogen einzutragen. Damit sind mit Spielbeginn (= Anpfiff zur ersten Angabe) alle im Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler „sanktionsfähig“.

Sind die Spieleinsätze der **eingetragenen** Spieler nicht mit einem (x) gekennzeichnet, gilt: **alle Spieler haben gespielt!**

Verletzungen, mögen sie noch so unscheinbar wirken, sind unter dem Aspekt eines möglichen Versicherungsfalles

- + mit Name des Spielers
- + der Vereinszugehörigkeit sowie
- + Uhrzeit/Satzstand

auf der **Rückseite des Spielberichtsbogen** zu dokumentieren und mit Name und Unterschrift zu bestätigen.

Achtung: Keine Diagnose stellen!

5.3 Spielereinsatzliste

Die Spieleinsätze jedes Spielers werden mit **arabischen** Nummern eingetragen. Im Bestätigungsfeld ist der **Name des Schiedsrichters in Blockschrift** einzutragen und der Einsatz mit **Unterschrift** zu bestätigen.

In der Spielereinsatzliste sind auch die „**Gelben Karten**“ zu vermerken.

Das Formular enthält eine Neuerung (Nur zur Kenntnis – nicht schiedsrichterrelevant)

Auf der Spielereinsatzliste findet sich ein Vermerk zur Trainerlizenz. Eine Kopie der Lizenz ist durch die Vereine bei den Startpässen mitzuführen.

5.4 Festspielvermerk im Startpass

Erfolgt mit dem **3. Spieleinsatz**. Der Eintrag lautet (Beispiel: **1. BL HF 17/18** oder **2. BL HF 17/18** – Unterschrift).

5.5 Umsetzung Satzspiel bis 11 in den 1. und 2. Bundesligen sowie Pausenzeiten, Time-Out (Auszeit)

1. Bundesliga Männer

- 5 (fünf) Gewinnsätze bis 11 - 2 Bälle Unterschied – max. 15:14
- Satzpausen von max. 10 Min. nach dem 3. und 6. Satz
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten
- „Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

1. Bundesliga Frauen

- 3 (drei) Gewinnsätze bis 11 – 2 Bälle Unterschied – max. 15:14
- keine langen Satzpausen
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten
- Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

2. Bundesliga Frauen und Männer

- 3 (drei) Gewinnsätze bis 11 – 2 Bälle Unterschied – max: 15:14
- keine langen Satzpausen
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten
- Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

5.6 Einsatz von Jugendlichen

Jugendlichen (11 – 14 Jahre) ist es nicht gestattet in den Allgemeinen Altersklassen 19+ zu spielen. Daran ändert auch eine mögliche Befreiung durch ein entsprechendes Schreiben des Personensorgeberechtigten (Anl. 6-0, SpOF) nichts.

5.7 Akustische Anzeige eines Fehlers (Pfeifen)/Optisches Anzeigen des Spielstandes

- a) Es ist bei **jedem Fehler** zu pfeifen.
- b) Der Spielstand mit erhobenen Fingern (max. 5 Bälle) ist nur anzuzeigen, wenn **keine** optische Spielstandanzeige vorhanden ist.

5.8 Startpass

Sollte ein Startpass **Streichungen** im Bereich „persönliche Angabe“ und „Startberechtigung“ aufweisen, so müssen diese von der zuständigen **Passstelle** mit Stempel **und** Namenszeichen **abgezeichnet** sein. Die Passbilder im Startpass müssen **gestempelt** sein (Stempel auf Pass **und** Bild).

Werden diese Kriterien nicht erfüllt, ist der Startpass ungültig.

Eine durch den Schiedsrichter bestätigte Streichung auf der Rückseite des Schiedsrichterpasses (Meisterschaften, Festspielvermerk) führt nicht zur Ungültigkeit!

Sollte ein Startpass nicht eindeutig einer Person/einem Verein zuzuordnen sein, so ist er zur Sachstandsklärung einzubehalten und dem zuständigen Staffelleiter zu übersenden.

Kann eine Mannschaft zu einem Spieltag (nicht Meisterschaft!) keine Spielerpässe vorlegen, so ist sie trotzdem spielberechtigt.

Folgende Ansage vor Spielbeginn an alle Mannschaften ist aber erforderlich:

Mannschaft A kann keine Spielerpässe vorlegen, die Spiele von Mannschaft A finden unter „Vorbehalt“ statt. Mannschaft A wird aufgefordert, binnen 3 (drei) Tagen ihre Spielerpässe dem zuständigen Staffelleiter vorzulegen.

Der Vorgang ist im Spielberichtsbogen (Besondere Vorkommnisse) zu dokumentieren.

6. Allgemeines

6.1 Kostenerstattung

Neuregelung Kostenerstattung für die Schiedsrichter: siehe Anfang des Schreibens

Eine Entschädigung der Linienrichter (1. Bundesliga Männer) obliegt dem Ausrichter eines Spieltages. Seitens der DFBL ist hier keine verbindliche Regelung getroffen.

6.2 Schiedsrichterabzeichen/Schiedsrichterbekleidung

a) Schiedsrichterabzeichen/DFBL- Abzeichen

+ das Schiedsrichterabzeichen ist auf der linken Brustseite zu tragen.

+ das Schiedsrichterabzeichen (VK-Preis 3,00 € einschl. Versandkosten) kann nur über Hans Retsch bezogen werden.

+ das Abzeichen der Deutschen Faustball-Liga ist freiwillig auf dem Oberarm rechts zu tragen.

Es wird auf Wunsch dem A-Schiedsrichter (bei Erstausstattung) **kostenlos** durch die DFBL zur Verfügung gestellt.

b) Schiedsrichterkleidung

Grundsätzlich ist **jegliche** auf dem Markt befindliche Schiedsrichterkleidung zugelassen, favorisiert wird nach wie vor ein **gelbes (Neoneffekt), schwarz abgesetztes Hemd** (Lang-/Kurz Arm) und eine schwarze Hose (lang/kurz).

Für einen Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft wird die Schiedsrichterkleidung in der Ausschreibung/Einladung geregelt.

Seitens der DFBL wird für ausgewählte Veranstaltung eine einheitliche Oberbekleidung gestellt.

Auf den Ausrüstervertrag der Deutschen Faustball-Liga mit JAKO und dem damit verbundenen Preisnachlass für Sportbekleidung über die Vereine (**Einkaufsschein über die Geschäftsführerin**) wird hingewiesen.

6.3 Regelhefte

Das Regelheft – **Farbe Rot, 01.04.2012 – hat ausgedient.**

Die derzeit geltenden Regeln können **kostenlos** auf der Homepage der IFA heruntergeladen werden.

6.4 Internetseite Deutsche Faustball-Liga

Schiedsrichter-Angelegenheiten siehe **Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter**.

Unter der Rubrik Bundesliga – Downloads Spielbetrieb Bundesliga - sind alle für die Hallensaison relevanten Vorgaben (Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen, Formblätter etc.) abrufbar.

6.5 Schulungsmappe der International Fistball Association (IFA)

Die Schulungsmappe ist das **Pflichtprogramm** und der Leitfaden für die **nationale Schiedsrichteraus-/fortbildung**.

Die aktuelle Schulungsmappe mit Stand 4/2017 ist auf der DFBL-Homepage unter >Spielbetrieb >Schiedsrichter >Schiedsrichter Downloads abrufbar.

Anregungen für eine detailliertere Auslegung/Ergänzung der einzelnen Regeln/Angleichung der Schulungsmappe sind jederzeit willkommen und direkt schriftlich an das Präsidiumsmitglied Schiedsrichter zu senden.

6.6 Ballzulassungen

Die aktuelle Liste der zugelassenen Bälle ist auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Spielbetrieb, Downloads) abrufbar.

Ein Handout der Ballliste mit dem Versand der Schiedsrichtereinsatzliste durch die zuständigen SEL ist nicht mehr obligatorisch.

6.7 Wettkampfbestimmungen Deutsche Faustball-Liga

Gehen den Schiedsrichtern-/innen mit Versand der Schiedsrichtereinsatzlisten gesondert zu und sind zusätzlich auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Bundesliga, Downloads) abrufbar.

6.8 Nachschlagewerk Faustball

Das Nachschlagewerk (13. Änderung, Stand:01.07.2017) ist auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Spielregeln) eingestellt.

Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und lebt von euren Anregungen/Beiträgen!

6.9 Veröffentlichungen des aktuellen Schiedsrichterbestandes

Auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Organisation) ist die aktuelle Namensliste der I/A- Schiedsrichter – getrennt nach Regionalgruppen/LTV, **Stand:**

01.07.2017 – gemäß den Datenschutzbestimmungen veröffentlicht. Die nächste Überarbeitung findet zum 01.04.2018 statt.

7. Terminvorschau 2018 - Nationale Meisterschaften Halle

Datum	Meisterschaft	Ort/Ausrichter
17./18.02.	DM M60	offen
03./04.03.	DM Frauen	offen
10./11.03.	DM Männer	Käfertal
17./18.03.	wU14	Görlitz
	mU14	Ohligs
24./25.03.	wU18	Staffelstein
	mU18	Waibstadt
07./08.04.	wU16	Kellinghusen
	mU16	Großenaspe
14./15.04.	M35	Essel
	M45	Moslesfehn
	M55	Schweinfurt
	F30	Hirschfelde

8. Personalien

Die DFBL gratuliert im Jahr 2018 – 1. Halbjahr

zum 50. Geburtstag			
01.01.	Bodo	Würdemann	SV Moslesfehn
21.02.	Heike	Müller	TV Wünschmichelbach
04.03.	Jörg	Steinbrück	TuS Neukölln
07.03.	Jörg	Klinger	TV Wahlscheidt
07.04.	Andreas	Bernhardt	TSV Hagen
15.05	Andreas	Gerzabek	TV Faurndau
26.05.	Frank	Neumann	SV Lok Schleife
zum 60. Geburtstag			
03.01.	Uwe	Stoklasa	TV Käfertal
10.01.	Frieder	Hertlein	MTV Rosenheim
28.01.	Wilfried	Schuppe	ESV Dresden
06.05.	Ekkehard	Faatz	VfB Groß-Rohrheim
12.05.	Uwe	Kläner	TV Gut Heil Brettorf

Zum Jahresende 2017 scheidet Ralph Neugebauer (TV Bad Wimpfen, Altersgrenze erreicht) und Andre Schwanke (TV Walsrode, freiwilliger Rücktritt) aus dem Kreis der internationalen Schiedsrichter aus. Wir sagen Danke für die geleisteten Einsätze auf der internationalen Bühne und wünschen weiterhin alles Gute.

Sybille Siebler (TV Walsrode/Ahlhorner SV) scheidet auf eigenem Wunsch aus dem Kreis der A-SR aus. Wir sagen Danke für 14 Jahre Schiedsrichterdienst.

Allen Schiedsrichtern/innen wünschen „Wir“ eine gute Hand bei der Leitung der Spiele.

gez. Hans Retsch

Michael Behrens, SEL Nord

Thomas Mrugalla, SEL Süd

Franz-Joachim van Dawen, SEL West/Thorsten Wiemer

Sören Nissen, SEL Ost

Anlagen: + Rückmeldeformular mit regionaler Spielplanübersicht und „Einsatz Deutsche Meisterschaft“